

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE
TEXTKULTUREN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Vortrag

ἀρχὴ μέγιστη τοῦ βίου τὰ γράμματα: Überlegungen zur Schreibfähigkeit im Griechisch-Römischen und spätantiken Ägypten

Prof. Dr. Giuseppina Azzarello

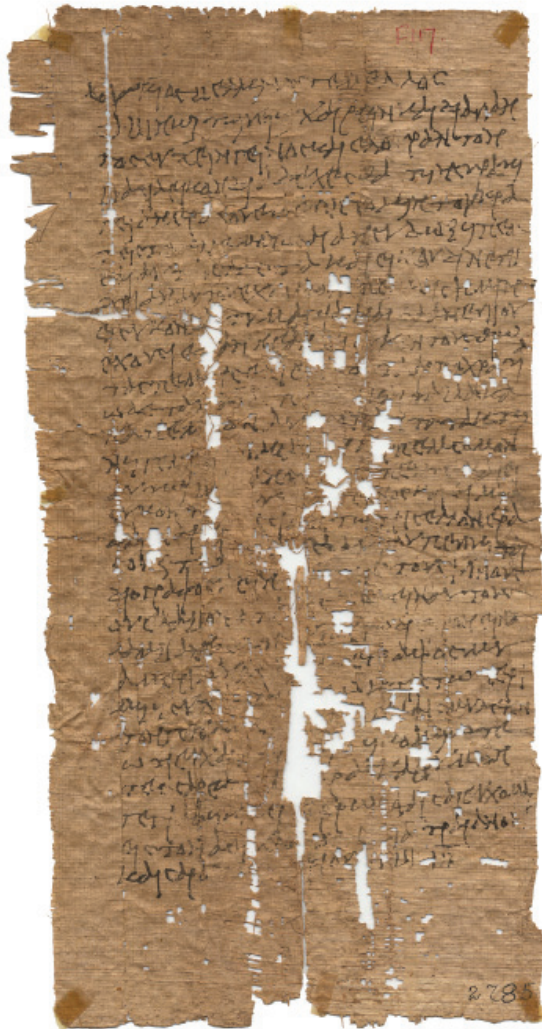
Mittwoch, 07. März 2018

16 Uhr c.t.

Institut für Papyrologie

Marshallstraße 6

Bibliothek



Giuseppina Azzarello ist Professorin für klassische Philologie und Papyrologie an der Università degli Studi di Udine. In ihrem Vortrag wird es um Schreibfähigkeit im Griechisch-Römischen und spätantiken Ägypten aufgrund von Schultexten, Vertragssignaturen und Privatbriefen gehen.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

TP A02 „Antike Briefe als Kommunikationsmedium“ –
Ansprechpartner: Rodney Ast

Sonderforschungsbereich 933 – Marshallstraße 6 – D-69117 Heidelberg
Weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de